



**F&E-Vorhaben
Klimawandel am Bodensee (KlimBo)**

**Risikobewertung klimatischer
Einflüsse auf die Trinkwasserversorgung
aus dem Bodensee**

zusammengestellt

von

Dr.-Ing. Roland Schick, Dr.-Ing. Marcel Meggeneder
Dipl.-Ing. Michael Fleig

im Auftrag der
Landesanstalt für Umwelt, Messungen und
Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)



Landesanstalt für Umwelt, Messungen und
Naturschutz Baden-Württemberg

Juni 2013

Impressum

- Titel:** Risikobewertung klimatischer Einflüsse auf die Trinkwasserversorgung aus dem Bodensee
- Herausgeber:** Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)
Abteilung Wasser
Postfach 10 01 63
76231 Karlsruhe
<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de>
- Koordination:** Institut für Seenforschung
Argenweg 50/1
88085 Langenargen
Leitung: Dr. Gerd Schröder, Projektbetreuung: Bernd Wahl
E-Mail: isf@lubw.bwl.de
Tel.-Nr.: 0049 (0)7543/304-0, Fax: 07543/304-299
- Bearbeitung:** Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung
Hauptstraße 163
70563 Stuttgart
E-Mail: bwv@zvbvw.de
Tel.-Nr.: 0049 (0)711/973-0, Fax: 0711/973-2030
- DVGW-Technologiezentrum Wasser
Karlsruher Straße 84
D-76139 Karlsruhe
E-Mail: info@tzw.de
Tel.-Nr.: 0049 (0)721/9678-0, Fax: 0721/9678-101
- Autoren:** Dr.-Ing. Roland Schick, Dr.-Ing. Marcel Meggeneder, Dipl.-Ing. Michael Fleig
- Stand:** Juni 2013, Version 1.1
- ISSN / ISBN:**
- Copyright:** Die Veröffentlichung, die Vervielfältigung und der Nachdruck, ist -auch auszugsweise- nur mit vorheriger Zustimmung des Herausgebers unter Quellenangabe und Überlassung von Belegexemplaren gestattet
- Haftung:** Sowohl der Herausgeber als auch der Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung und das DVGW-Technologiezentrum Wasser übernehmen keine Haftung für Schäden, die aufgrund von weiterführenden oder fehlerhaften Anwendungen der in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse und Sachverhalte entstehen

Die vorliegende Literaturstudie wurde im Rahmen des F&E-Verbundforschungsvorhabens „Klimawandel am Bodensee, KlimBo“ durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung sowie des INTERREG IV-Programms „Alpenrhein, Bodensee, Hochrhein“ gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für Regionale Entwicklung



„Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen,
sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein“

Perikles um 500-420 v.Chr., athenischer Politiker und Feldherr

